

Von ABBA bis Zuckowski

Ensembles der Musikschule überzeugen im Jagsttal-Gymnasium

Von Rudolf Landauer

MÖCKMÜHL Gleich mit drei Gesangsensembles gelang der Musikschule Möckmühl kürzlich eine tolle Darbietung. In der Aula des Jagsttal-Gymnasiums gaben Vocalissimo, The Wild Five und die Little Ladies ein ausgezeichnetes Konzert und zeigten dabei ihren Ausbildungsstand. Die jungen Musiker überzeugten mit Ausdruckskraft, sicherer Stimmlage und hoher Musikalität. Professionell begleitet wurden ihre Liedvorträge von den Musiklehrerinnen Albina Baumbach und Regine Böhm.

Schule Die fundierte Ausbildung war schon beim Intro von Andrea S. Klouse zu spüren, die sehr schön das Lied „Who Shall Sing“ wiedergab. Bekannt ist der Kanon „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen“, den alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam vortrugen. Geönt auch der Vortrag der Little Ladies, die Mozarts „Kinderspiel“ bestens intonierten. Das nächste Lied von The Wild Five passte gut zur



Nicht nur das Instrumentenspiel, auch die Stimme wird an der Musikschule ausgebildet. Das demonstrierten jetzt drei Ensembles.

Foto: Rudolf Landauer

Umgebung der Schule. Den Inhalt mögen sicher etliche Schüler, die die Schule nach ihrem Abschluss verließen, so empfunden haben. In Rolf Zuckowskis Komposition „Alte Schule, altes Haus“ heißt es nämlich: „Du siehst heute anders aus. Und ich geh zum letzten Mal durch deine Tür. Neue Schule, neues Glück – und es führt kein Weg zurück. Alte Schule, altes Haus – ich

danke dir!“. Carina Kmett, Svenja Hen und Hacer Tikic sangen das schöne Lied von Wolfgang Amadeus Mozart, „Voi che sapete“. „Ich glaub, ich hab dich lieb“ verkündeten musikalisch The Wild Five und Little Ladies in einem weiteren Lied von Rolf Zuckowski.

Traurig dann die Komposition von Robert Schumann, der den Text Heinrich Heines vertonte und den

„armen Peter“ darin ins Grab steigen lässt, weil er seine Liebste verlor. Vocalissimo trug das Lied gekonnt vor, die auch mit „It’s my party“ von Herb Wiener und mit nur den Männern, „In der Straße wohnst du“ von Frederick Loewe, mit „O mio babbino caro“ von Puccini, mit „I Want To Be A Primadonna“ von Victor Herbert und Solistin Janina Schuh, sowie mit „One“ begeisterten. Eindrucksvoll auch das Quartett Carina Kmett, Lisa Böhm, Philipp Bopp, Lukas Wildner, das mit „I’m Fallin’ In Love With You“ beeindruckte. Vocalissimo ließ Schumanns „Du Ring an meinem Finger“, „Slipping Through My Fingers“ von ABBA, Lortzings „Auch ich war ein Jüngling“ und „Die Alte“ von Mozart folgen.

Vielseitigkeit Nachdem Little Ladies und The Wild Five verkündeten, dass „Jeder Tag hat sein Geheimnis“ hat, sangen alle Ensembles Zuckowskis Lied „Thank You For Being A Friend“. Die Musikschule zeigte bei dem Konzert eindrucksvoll auch ihre Vielseitigkeit.